

40-std. Basisqualifizierung für Betreuungskräfte

gem. § 8 AnFöVO des Land NRW

Zeitraum: 26.09.2024 bis 16.11. 2024

Veranstaltungsort: Hauptstraße 12, 53804 Much

Veranstalter: SeniorenAssistenz Engels, Hauptstraße 12, 53804 Much, info@seniorenassistenz-engels.com



26.09.2024	Do	Begrüßung und Kennenlernen der Rahmenbedingungen	Sandra Engels-Pütz, Seniorenassistentin und Inhaberin der SeniorenAssistenz Engels	18.00 - 19.30 Uhr	2 U.Std.
		Darstellung der Konvention der Vereinten Nationen vom 13. Dezember 2016 zu den Rechten von Menschen mit Behinderungen im Hinblick auf Autonomie, Selbstbestimmung, Wohlbefinden und Lebensqualität		19.45 - 21.15 Uhr	2 U.Std.
28.09.2024	Sa	Grundkenntnisse zum Thema „Alt werden“ bzw. „Alt sein“ und den häufigsten Alterserkrankungen und die Vermittlung von erforderlichen Verhalten in Notfällen	Katja Findeisen, hauptberufliche Notfallsanitäterin bei den Johanner	10.00 - 15.15 Uhr	6 U.Std.
01.10.2024	Die	Basiswissen zu dementiellen Erkrankungen aus sozialpsychologischer Sicht und Begleitung von Menschen mit Demenz	Uta Liffmann, Diplomheilpädagogin Kunsttherapie, Psychologie und Gerontologie, Leiterin Sozialtherapeutischer Dienst Wohnresidenzen Haus Tusculum	18.00 - 21.15 Uhr	4 U.Std.
29.10.2024	Die	Empathische Begleitung von Trauer- und Abschiedsprozessen der zu Betreuenden und Ihrer Angehörigen; Handlungskompetenz zur Begleitung von Veränderungsprozessen im Alter	Hilla Schlimbach, Koordinatorin des ambulanten Hospizverein Much, Trauerbegleiterin nach BVT, Palliativ-Care für Menschen mit Demenz und Moderation für ethische Fallbesprechungen	17.30 - 19.45 Uhr	3 U.Std.
31.10.2024	Do	Allgemeine Grundlagen im Umgang mit den zu betreuenden Menschen sowie Handlungskompetenzen im Umgang mit schwierigen Situationen (Herausforderndes Verhalten)	Uta Liffmann, Diplomheilpädagogin Kunsttherapie, Psychologie und Gerontologie, Leiterin Sozialtherapeutischer Dienst Wohnresidenzen Haus Tusculum	18.00 - 21.15 Uhr	4 U.Std.
07.11.2024	Do	Sensibilisierung bezüglich der individuellen Bedeutung der jeweiligen Einschränkungen für die zu betreuenden Personen im Hinblick auf Körper, Geist und Seele Notwendigkeit und Möglichkeiten der Selbstpflege - für Helferinnen und Helfer.	Hilla Schlimbach, Koordinatorin des ambulanten Hospizverein Much, Trauerbegleiterin nach BVT, Palliativ-Care für Menschen mit Demenz und Moderation für ethische Fallbesprechungen	18.00 - 19.30 Uhr	2 U.Std.
				19.45 - 21.15 Uhr	2 U.Std.
09.11.2024	Sa	Methoden, Möglichkeiten und praktische Übungen in der Betreuung und Gestaltung sinnvoller Aktivitäten (Beschäftigungsangebote, Biographiearbeit)	Uta Liffmann, Diplomheilpädagogin Kunsttherapie, Psychologie und Gerontologie, Leiterin Sozialtherapeutischer Dienst Wohnresidenzen Haus Tusculum	09.00 - 12.15 Uhr	4 U.Std.
				13.15 - 16.15 Uhr	4 U.Std.
12.11.2024	Die	Informationen zum Begriff der „Pflegebedürftigkeit“ nach SGB XI; Leistungen der Pflegekassen, Gesetzesgrundlagen und Rahmenbedingungen der Verhinderungspflege; Betreuungs- und Entlastungsleistungen	Sandra Engels-Pütz, Seniorenassistentin und Inhaberin der SeniorenAssistenz Engels	18.00 - 21.15 Uhr	4 U.Std.
16.11.2024	Sa	Hilfestellung zur Erhaltung der Alltagsfähigkeiten; Umgang mit Hilfsmitteln (Rollstuhl, Rollator etc.)	Ulrike Buschmann, Kinaesthetics-Trainerin	09.00 - 12.00	3 U.Std.
		Abschluss (offene Fragen, Zertifikatsausteilung)	Sandra Engels-Pütz, Seniorenassistentin und Inhaberin der SeniorenAssistenz Engels	12.00 - 13.00 Uhr	1 U.Std.